

Von Klassik bis Pop

Die :alpenarte 2021 präsentiert vom 14. bis 17. Oktober internationales Flair und heimische junge Künstler.

SCHWARZENBERG Ein Klassik-Festival erfindet sich neu: Mit einem noch stärker regional ausgerichteten Fokus geht das junge Festival :alpenarte in die nächste Runde.

Bei den vier Konzerten Mitte Oktober im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg werden internationale aufstrebende Künstlerinnen und Künstler zu erleben sein, jeweils begleitet von einem Musiker bzw. einer Musikerin mit Bezug zur Region. Zu diesen zählen beispielsweise der Cellist Moritz Huemer und Damian Keller (Akkordeon) oder der Dornbirner Gabriel Meloni und Sara Domjanić (eine Künstlerin mit Vorarlberger Wurzeln).

Herbst-Ausgabe in Schwarzenberg
Zum neuen Konzept gehören organisatorische Änderungen. „Statt zwei Ausgaben pro Jahr wird es nun ein Live-Festival im Herbst geben. Im Frühjahr bieten wir eine Online-Variante an“, sagt Dražen Domjanić, der die Veranstaltung vor vier Jahren aus der Taufe gehoben hat. Präsident Hans Metzler betont: „Dank mutiger Pionierarbeit hat sich die :alpenarte zu einer gefragten Marke entwickelt.“ Auch inhaltlich wird das Festival neu ausgerichtet. „Der Blick geht über das traditionelle Klassikrepertoire hinaus“, erklärt Domjanić. Das zeigt sich bei dieser :alpenarte exemplarisch am Samstag, dem 16. Oktober. „Musikalische Leckerbissen von Klassik bis heute“ ist das Motto, unter dem sich der künstlerische Leiter selbst an

den Flügel setzt. Er hat während des Corona-Lockdowns Evergreens auf YouTube veröffentlicht und gemerkt, wie gut Songs von Puccini und Piazzolla bis Queen ankommen. Sieben Millionen Aufrufe sprechen für sich. Domjanić bereitet die Bühne für Myhaylo Duknych (Cello), Damian Keller am Akkordeon, Filip Merčep (Vibraphon) sowie Sängerin Nadia Maria.

Vier Konzerte

Das Eröffnungskonzert am Donnerstag, 14. Oktober, kombiniert klassische Konzertliteratur und Liedgesang. Zu hören sind Werke von Edvard Grieg, David Popper und Gustav Holst sowie Lieder von Franz Schubert und Robert Schumann. Auf der Bühne stehen der Vorarlberger Moritz Huemer (Violoncello) sowie Bariton Bryan Benner. Der Hauptprotagonist am Freitag (15. 10.) ist Ludwig van Beethoven, der im Vorjahr seinen 250. Geburtstag gefeiert hätte. Das ENSEMBLE ESPERANZA begleitet Hanna Shybayeva und Dmytro Choni zum ersten und dritten Klavierkonzert. „Vorhang auf“ heißt es auch für Gabriel Meloni aus Dornbirn, der drei der bekanntesten Werke Beethovens für Klavier spielt. Der Abschlussabend führt von Argentinien bis nach Armenien mit Werken von Béla Bartók, Edvard Mirzoyan und Astor Piazzolla. Sara Domjanić (Violine) und Perkussionist Filip Merčep werden wieder vom ENSEMBLE ESPERANZA begleitet.

Mit Blick auf möglichst unbeschwerte Abende in Corona-Zeiten haben die Organisatoren die Rahmenbedingun-



Foto: @Andreas Domjanić

Das ENSEMBLE ESPERANZA begleitet die jungen Künstler.

gen angepasst. Statt der üblichen längeren Pause wird es mehrere kleine geben. Zwischen jeweils zwei Stühlen wird ein Tisch platziert. Alle Infos findet man unter www.alpenarte.eu und www.outdooractive.com abrufbar.

:alpenarte Herbst 2021

Konzert I: Eröffnungskonzert
Donnerstag, 14. Oktober, 20 Uhr,
Angelika-Kauffmann-Saal,
Schwarzenberg

Franz Schubert – Edvard Grieg – Robert Schumann – David Popper – Bryan Benner – Gustav Holst
Mitwirkende: Bryan Benner (Bariton) – Moritz Huemer (Violoncello) – ENSEMBLE ESPERANZA, Konzertmeister: Marc Bouchkov

Konzert II: Beethoven zum Jubiläum
Freitag, 15. Oktober, 20 Uhr,
Angelika-Kauffmann-Saal,
Schwarzenberg

Ludwig van Beethoven
Mitwirkende: Hanna Shybayeva (Klavier) – Gabriel Meloni (Klavier) – Dmytro Choni (Klavier) – ENSEMBLE ESPERANZA, Konzertmeister: Marc Bouchkov

Konzert III: Evergreens for you – Bsndrigrs für euch
Samstag, 16. Oktober, 17 Uhr,
Angelika-Kauffmann-Saal,
Schwarzenberg

Giacomo Puccini – Camille Saint-Saëns – Astor Piazzolla – Sergej Prokofjew – Simon & Garfunkel – Frank Sinatra und viele mehr
Mitwirkende: Mykhaylo Duknych (Violoncello) – Damian Keller (Akkordeon) – Nadia Maria (Gesang) – Filip Merčep (Vibraphon) – Dražen Domjanić (Klavier)

Konzert IV: Abschlusskonzert
Sonntag, 17. Oktober, 17 Uhr,
Angelika-Kauffmann-Saal,
Schwarzenberg

Béla Bartók – Edvard Mirzoyan – Astor Piazzolla
Mitwirkende: Sara Domjanić (Violine) – Filip Merčep (Pauken) – ENSEMBLE ESPERANZA, Konzertmeister: Marc Bouchkov

Tickets: www.alpenarte.eu oder per E-Mail: ticket@alpenarte.eu



Der Gründer von :alpenarte Dražen Domjanić freut sich auf das Live-Festival.

Foto: @Andreas Domjanić



Gabriel Meloni gibt Beethoven zum Besten. Foto: @A Victor Marin Roman



Moritz Huemer spielt beim Eröffnungskonzert. Foto: @Marco BlessanoRoman